



Ein erfolgreiches Wirtschaftsjahr 2018



Thomas Kübler

Liebe Leserin,
lieber Leser,

Die Schweizer Wirtschaft wuchs im 2018 um 2.6 Prozent, der Kanton Basel-Landschaft gar um 3.6 Prozent. Für 2019 wird mit einer globalen Wachstumsverlangsamung gerechnet und die politischen Risiken nehmen zu. Gleichwohl erwarten wir im Baselbiet ein **BIP-Wachstum** von rund 2 Prozent.

Die Zuversicht ist trotz eingetrübter Weltwirtschaft gut begründet. Die **Standortattraktivität des Baselbiets** ist intakt und wird sich weiter verbessern. Derzeit bewegt sich der Kanton Basel-Landschaft in den einschlägigen Ranglisten unter den besten zehn Kantonen der Schweiz. Nach Berechnungen der Credit Suisse kann das Baselbiet mit der vorgeschlagenen Steuerreform SV'17 sein grösstes Manko beheben und rückt auf Platz 5 vor. Die heutigen **Stärken des Wirtschaftsstandorts Basel-Landschaft** liegen in der Wirtschaftsstruktur, der Erreichbarkeit und der Innovationsfähigkeit.

Hier setzt die Politik denn auch an: Gute schulische und berufliche Aus- und Weiterbildung mit **Fokus Digitalisierung**; ein einvernehmliches Miteinander von dualer Berufsbildung und Maturitätsschulen; eine starke, fokussierte Universität Basel, bald auch im Baselbiet, die Präsenz der ETH in Allschwil und eine praxisbezogene FHNW sowie private Forschungsagenturen; und nicht zu vergessen, die Bereitstellung von Arealen für die wirtschaftliche Nutzung sowie die Unterstützung von Startups.

Zentral ist, dass private Akteure den Ball aufnehmen können. Das Zusammenspiel zwischen **Staat**, der die Rahmenbedingungen schafft und **Privatwirtschaft**, die investiert. Beispiele dafür finden Sie im vorliegenden Newsletter: In Arlesheim ist „Uptown Basel“ auf Kurs – Von privater Seite getragen entsteht eine top-moderne Infrastruktur für Industrie 4.0 und Robotik. In Muttenz entsteht aktuell in unmittelbarer Nähe zur FHNW eine private Startup-Umgebung, welche Jungunternehmer anzieht und für die benachbarte FHNW ein ideales **Biotop für Jungunternehmer** bietet. Das Konzept soll auf weitere Standorte im Kanton übertragen werden und kann zusammen mit den Infrastrukturen im Business Parc Reinach oder dem TechCenter Reinach von der Beratungskompetenz der Businessparks Laufental, Oberbaselbiet und Startup-Academy profitieren.

Im Kanton Basel-Landschaft entstehen Arbeitsplätze. Areale werden zu Arbeitsgebieten entwickelt und wo es sich anbietet zusammen mit Wohnnutzungen ergänzt. Gerade die Entwicklung im Laufental zeigt, dass der Fokus auf die **wirtschaftliche Entwicklung der Region** dem Kanton Basel-Landschaft, der Wirtschaft und der Bevölkerung hilft.

Thomas Kübler, Delegierter des Regierungsrates

Konjunkturmilieu für Baselbieter Unternehmen

INTAKTE WACHSTUMSAUSSICHTEN TROTZ KONJUNKTURABSCHWÄCHUNG

Die Baselbieter Wirtschaft kann insgesamt auf ein aussergewöhnlich **erfolgreiches Jahr 2018** zurückblicken. Viele Unternehmen erzielten Wachstumsraten im zweistelligen Prozentbereich und konnten den Personalbestand aufstocken. Mitverantwortlich für diese Hochkonjunkturphase in der Schweiz waren das gute globale Wirtschaftsumfeld und auch der schwächere Schweizer Franken. Zum Konjunkturbericht

Neues aus Unternehmenspflege

RÜCKBLICK WELCOME DESK / UNTERNEHMENSPFLEGE 2018

Das Team der Standortförderung hat im vergangenen Jahr 182 Firmenanfragen bearbeitet, davon rund 98 zu Flächen und 69 zu Firmengründungen und Bewilligungsprozessen sowie 15 anderweitige Anfragen. Rund die Hälfte der Flächenanfragen kamen von bestehenden Baselbieter Firmen. Das Team hat gemeinsam über **200 Firmenkontakte / Besuche** durchgeführt. Die Standortförderung freut sich insbesondere über die Eröffnung des neuen Hauptsitzes der Jaquet Technology Group (heute TE Connectivity) mit 150 Arbeitsplätzen in Pratteln, den Ausbau und Bezug der neuen Büro-/Laborflächen der TFL Ledertechnik im Infrapark Baselland mit 80 Arbeitsplätzen im Mai sowie den Entscheid der vanBaerle aus Münchenstein ihren Sitz nach Schweizerhalle zu verlegen.

Weiterlesen



SELUTION – PREMIUM ICT SERVICES

Im September 2018 gegründet, verfügt die Solutio AG über ein 25-köpfiges Expertenteam mit langjähriger Erfahrung in den Bereichen IT, Netzwerk und Datacenter. Der Firmensitz befindet sich seit dem 1. Januar 2019 im **TechCenter Reinach**. Das TechCenter Reinach ist gut erreichbar mit idealen Strukturen und genügend Parkplätzen. Jörg van Wageningen, Managing Director von Solutio bedankt sich herzlichst für die kompetente

Seit Januar 2019 ist die Firma Selution im TechCenter Reinach zuhause. Bild zVg

Unterstützung bei der Standortsuche durch die Standortförderung Baselland.
Weiterlesen
Webseite

POLYPHOR GEWINNT SWISS TECHNOLOGY AWARD

Das Biopharmaunternehmen hat die Auszeichnung in der Kategorie **Innovation Leader in Basel** entgegengenommen. Mit dem Preis werden technologiebasierte Innovationen und Entwicklungen ausgezeichnet. Im Fall von Polyphor handelt es sich bei dieser Innovation um die unternehmenseigene Makrozyklen-Plattform, auf deren Basis Polyphor „eine neue Klasse von Antibiotika gegen Gram-negative Bakterien mit einem neuartigen Wirkprinzip entdeckt“ hat, wie es in der Mitteilung heisst.

Weiterlesen



Polyphor entwickelt unter anderem neuartige Antibiotika. Bild zVg



Santhera und Idorsia arbeiten zusammen. Bild zVg

SANTHERA SPANNT MIT IDORSIA ZUSAMMEN

Die beiden Baselbieter Pharmaunternehmen **Santhera und Idorsia** haben eine Vereinbarung über eine Option auf eine exklusive Lizenz des Idorsia-Steroids Vamorolone für Santhera unterzeichnet. Der Kaufpreis wird zum Teil in Aktien entrichtet. Idorsia wird damit zum grössten Aktionär bei Santhera.
Weiterlesen

Arealentwicklung

UPTOWN BASEL – DIE ZUKUNFT DER ROBOTIK IM BASELBIET

Auf dem traditionsreichen, 70'000 Quadratmeter umfassenden **Schorenareal in Arlesheim**, wo einst die BBC residierte, entsteht heute Uptown Basel, das innovative und ressourceneffiziente **Kompetenzzentrum für die Industrie 4.0**. Die Industriebranche wurde von der Uptown Basel AG erworben und wird von Fankhauser Arealentwicklungen und Gesamtplanungen aus Reinach zu einem Hotspot für High-Tech Firmen entwickelt. Das Gelände mit direkter Anbindung an das Autobahnnetz, der sicheren Energieversorgung sowie der Dichte an hochqualifizierten Fachkräften als idealer Standort in der Region, wird nun mit einem bahnbrechenden und zukunftssträchtigen Projekt neu genutzt. Die geplanten Gebäude bieten optimale Bedingungen für mittlere bis grosse Unternehmen, die im Bereich Robotik und Industrie 4.0 tätig sind. Erste Ankermieter sind bereits vorhanden.
Weitere Informationen



Vision Uptown Basel. Bild zVg



Die Startup-Plattform network-LAB. Bild zVg

NETWORK-LAB, MUTTENZ

Direkt neben der neuen Fachhochschule FHNW, an der Hofackerstrasse 40 in Muttenz, entsteht die Startup-Plattform network-LAB. Auf 5'000 Quadratmeter Fläche schafft hier die Firma sitEX Properties AG **innovative Räume für Startup Firmen**, welche die Nähe zum Life Science Bereich der neuen topmodern ausgerüsteten Fachhochschule FHNW suchen. Bereits sind zwei bekannte Startup Firmen eingezogen.

MAGNET-AREAL PRATTELN

Auf dem Magnet-Areal in Pratteln, aus dem früher tausende Schindler Waggons rollten, werden heute vielfältige Leistungen angeboten: Von traditionellem Gewerbe bis zum Start-up. Das insgesamt 110'000 Quadratmeter umfassende Areal ist verkehrstechnisch bestens erschlossen (eigene Tramhaltestelle der Linie 14 (Lachmatt), direkter Anschluss an die Hardstrasse) und bietet Entwicklungsflächen im Brownfield und Greenfield für verschiedenste Betriebe und Unternehmen. Das grösste noch freie Baufeld des Areals ist 18'000 Quadratmeter gross, bei einer Bebauung soll die maximal zulässige Gebäudehöhe von 26 Meter ausgeschöpft werden. Damit Handwerk und Gewerbe sich auch in Zukunft auf dem Magnet-Areal weiterentwickeln können, wird seit 2009 systematisch eine langfristige Perspektive entwickelt. Weitere Informationen und Kontakt



Das Areal ist verkehrstechnisch bestens erschlossen. Bild zVg

Steuervorlage 17

STEUERVORLAGE 17 STÄRKT DEN WIRTSCHAFTSSTANDORT UND SICHERT ARBEITSPLÄTZE

Am 9. November 2018 hat der Regierungsrat die Umsetzung der Steuervorlage 17 dem Kanton Basel-Landschaft vorgestellt. Die Regierung will dabei das Unternehmenssteuerrecht an die internationalen Entwicklungen anpassen und die **Standortattraktivität des Kantons Basel-Landschaft stärken**. Zentrales Element der Baselbieter Steuervorlage bildet die Senkung des Gewinnsteuersatzes auf 13,45 Prozent. Dadurch soll gemäss Credit Suisse die Standortqualität 2025 des Kantons Basel-Landschaft deutlich verbessert werden (2018: Rang 11/ 2025: Rang 5).
Zusammenfassung Standortförderung Baselland
Credit Suisse Studie
Medienmitteilung Kanton BL

Baselland 4.0

TUNBASEL 2019 / 8. BIS 17. FEBRUAR 2019

In der **MINT-Förderung** hinkt die Schweiz im internationalen Vergleich hinterher. Kinder und Jugendliche werden zu wenig oder zu spät an Technik und Naturwissenschaft herangeführt, so das Fazit der Akademien der Wissenschaften. Mit der tunBasel 2019, welche vom 8. Februar bis 17. Februar 2019 in der Messe Basel stattfindet, findet nun bereits die fünfte Auflage der Erlebnisschau statt.
Webseite

RÜCKBLICK: ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN ICT SCOUTS & CAMPUS IN MUTTENZ

Für ICT Scouts & Campus war das Jahr 2018 nicht nur das **5. Jubiläum**sjahr, sondern auch das Jahr der Auszeichnungen. Am 28. August 2018 wurden wir, der **ICT Scouts & Campus**, am Wunsch Schloss Thun Ideen Wettbewerb als die beste Lösung "damit die Digitalisierung für alle zur Chance wird" ausgezeichnet und im Rahmen der bevorstehenden nationalen Skalierung wurde der Muttenzer Pilot Campus zum vielbeachteten Muster Campus

Weiterlesen



ICT-Scouts Geschäftsführer Rolf Schaub (Mitte). Bild zVg



Basel-Hack wird breit unterstützt. Bild zVg

RÜCKBLICK BASEL HACK 2018

Am Wochenende vom 24. und 25. November 2018 nahmen über 60 Begeisterte jugendliche Programmierkünstlerinnen und -künstler am **2. BaselHack** teil. Aus 12 Projektideen entstanden 9 „Prototypen“ von denen 3 prämiert wurden. Gewonnen hat das Projekt U-cable, welches den Ladezustand eines Smartphones am Ladegerät überwacht und optimiert, so dass die Akkulebensdauer maximiert wird.

Ausführlicher Bericht
 Details zu den Projekten